

Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV 1907 Allendorf/Lda II : TSG 1893 Leihgestern
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV 1907 Allendorf/Lda II – 9:3 Heimerfolg

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV 1907 Allendorf/Lda II, als Tim Leipold sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste der TSG 1893 Leihgestern perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Ulrich Bandt, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Haupt / Bandt und Leun / Budak, das Haupt / Bandt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten indes derweil Leipold / Blahowetz bei ihrer Niederlage gegen Kirsch / Brabetz. Beim 3:0-Erfolg gegen Manser / Schamoni zeigten Stein / Schwarz dagegen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sebastian Haupt konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Johannes Leun beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim folgenden 11:8, 11:6, 11:7 gegen Mario Kirsch fand Ulrich Bandt von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Tim Leipold konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dennis Brabetz beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Friedrich Stein gelang es, Lukas Budak im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Wenig Chancen ließ Robin Schwarz bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Florian Schamoni. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lukas Blahowetz eine 1:3-Niederlage gegen Niklas Manser kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1907 Allendorf/Lda II und der TSG 1893 Leihgestern. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Mario Kirsch war Sebastian Haupt, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit 3:1 hatte Ulrich Bandt im Spiel gegen Johannes Leun die Nase vorn. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tim Leipold und Lukas Budak, das Tim Leipold letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg des TSV 1907 Allendorf/Lda II geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen die TTG Mücke, während die TSG 1893 Leihgestern am 05.12.2022 gegen den FSV 1959 Lumda antritt.

Statistik:

TSV 1907 Allendorf/Lda II

Doppel: Haupt / Bandt 1:0, Leipold / Blahowetz 0:1, Stein / Schwarz 1:0

Einzel: S. Haupt 1:1, U. Bandt 2:0, T. Leipold 2:0, F. Stein 1:0, R. Schwarz 1:0, L. Blahowetz 0:1

TSG 1893 Leihgestern

Doppel: Kirsch / Brabetz 1:0, Leun / Budak 0:1, Manser / Schamoni 0:1

Einzel: M. Kirsch 1:1, J. Leun 0:2, L. Budak 0:2, D. Brabetz 0:1, N. Manser 1:0, F. Schamoni 0:1